

Hier
entsteht
Zukunft!



Foto: Oliver Dietze



Die Universität des Saarlandes ist eine Campus-Universität, die international bekannt ist durch ihre ausgeprägte Forschungsorientierung. Die Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und die Schaffung idealer Bedingungen für Forschung und Lehre stehen im Mittelpunkt. Als Teil der Universität der Großregion ermöglicht die Universität des Saarlandes einen universitätsübergreifenden Austausch zwischen den Disziplinen über Ländergrenzen hinweg. Die Universität des Saarlandes ist mit ihren rund 17.000 nationalen und internationalen Studierenden in über hundert Studienfächern gelebte Vielfalt. Sie ist eine familienfreundliche Hochschule und mit mehr als 4.000 Mitarbeitenden eine der größten Arbeitgeberinnen in der Region.

Wir suchen zum **01.09.2026** für das Experimentelle Ophthalmologie, Universität des Saarlandes am Campus Homburg einen

Wissenschaftlichen Mitarbeitenden (m/w/d)

Kennziffer W2817 Vergütung nach TV-L, Entgeltgruppe E13 TV- L, Beschäftigungsdauer: befristet für 3 Jahre, Beschäftigungsumfang: 100 % der tariflichen Arbeitszeit

Das ist Ihr Arbeitsbereich:

Wir bieten Ihnen eine Doktorand*innenstelle (Promotionsstelle) Experimentelle Ophthalmologie, Universität des Saarlandes, Homburg/Saar. Diese ist befristet für 3 Jahre zu besetzen.

Sie werden in das EU-Projekt „STEM-CORE - Stem Cell Therapy Development for Corneal Epithelium Regeneration“ eingebunden und beschäftigen sich mit Pathomechanismen und der möglichen Behandlung der Aniridie-assoziierten Keratopathie (AAK).

Ihre Aufgaben sind:

Begeistern Sie sich für Stammzellbiologie, korneale Regeneration und translationale Augenforschung? Werden Sie Teil der Arbeitsgruppe von Prof. Dr. Nóra Szentmáry an der Universität des Saarlandes im Rahmen des europäischen Doktorand*innen-Netzwerks **STEM-CORE** und arbeiten Sie mit modernsten Technologien wie Genom-Editierung, hochauflösender Hornhautbildgebung und translationalen Zellkulturmodellen. Werden Sie eine/einer von vierzehn Doktorand*innen in neun europäischen Ländern.

STEM-CORE wird durch das Programm **Marie Skłodowska-Curie Actions (MSCA)** gefördert und verfolgt das Ziel, innovative Stammzelltherapien und biomaterialbasierte Strategien zur Wiederherstellung des Sehvermögens zu entwickeln. Als Doktorand*in im Netzwerk erhalten Sie eine strukturierte, interdisziplinäre, intersektorale und internationale Ausbildung im Bereich der regenerativen Ophthalmologie. Neben wissenschaftlicher Expertise

erwerben Sie überfachliche Kompetenzen in Projektmanagement, Führung und wissenschaftlicher Kommunikation, die Sie optimal auf eine Karriere in Wissenschaft, Industrie oder klinischer Forschung vorbereiten.

Die ausgeschriebene Position an der Universität des Saarlandes fokussiert auf die Identifizierung und Charakterisierung molekularer und bildgebungsbasierter Biomarker bei der Aniridie-assoziierten Keratopathie (AAK), einer progredienten Hornhauterkrankung infolge einer *PAX6*-Haploinsuffizienz.

Ziel ist die Etablierung translationaler Biomarker zur Krankheitsstadieneinteilung, Verlaufsbeobachtung und gezielten therapeutischen Interventionen bei AAK. Sie arbeiten eng mit klinischen und experimentellen Partner*innen innerhalb des STEM-CORE-Netzwerks zusammen und nehmen an gemeinsamen Forschungsprojekten, Secondments und internationalen Trainingsveranstaltungen teil. Ein begrenzter Lehranteil (bis zu 10 %) kann Bestandteil der Position sein und bietet die Möglichkeit, didaktische Kompetenzen weiterzuentwickeln.

Ihr Profil ist:

- Abgeschlossenes Masterstudium in den Lebenswissenschaften, Molekularbiologie, Biomedizin, Humanmedizin oder einem verwandten Fachgebiet (oder Abschluss bis zum Stellenantritt).

Darüber hinaus bringen Sie mit:

- Interesse an translationaler und interdisziplinärer Forschung.
- Ausgeprägte analytische Fähigkeiten und wissenschaftliche Neugier.
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie zur Zusammenarbeit in einem internationalen Team.
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.
- Erfüllung der MSCA-Mobilitätsregeln: Sie dürfen in den 36 Monaten vor der Einstellung nicht länger als 12 Monate Ihren Hauptwohnsitz oder Ihre Haupttätigkeit in Deutschland gehabt haben

Wir bieten Ihnen:

- Dreijährige Promotionsstelle.
- Attraktive MSCA-Vergütung gemäß den europäischen Förderbestimmungen.
- Internationale Forschungsausbildung innerhalb eines europäischen Doktorand*innen-Netzwerks.
- Strukturierte Betreuung und gezielte Karriereförderung.
- Teilnahme an internationalen Workshops, Konferenzen und Secondments.
- Flexible Arbeitszeitmodelle zur besseren Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Umfangreiche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Attraktive Angebote im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagements, wie z.B. Hochschulsport
- Zusätzliche Altersvorsorge (RZVK)
- Vergünstigte Fahrkarte für öffentliche Verkehrsmittel (Jobticket)

Wir freuen uns unter Angabe der **Kennziffer W2817** auf **Ihre aussagekräftige (schriftliche) Bewerbung** bis zum **12.04.2026** an:

Frau Prof. Dr. Nóra Szentmáry
Experimentelle Ophthalmologie, Universität des Saarlandes, Homburg/Saar
Kirrberger Str. 100, Gebäude 22
66424 Homburg

E-Mail: nora.szentmary@uni-saarland.de

Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitten reichen Sie nur Kopien ein und verzichten Sie auf Hefter o.Ä.

Bei **Fragen** können Sie sich gerne an uns wenden. Ihre Ansprechperson:

Frau Prof. Dr. Nóra Szentmáry
nora.szentmary@uni-saarland.de

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen in die jeweilige Entgeltgruppe TV-L. Eine Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Sofern Sie einen ausländischen Hochschulabschluss erlangt haben, wird vor der Einstellung ein Nachweis über die Gleichwertigkeit dieses Abschlusses mit einem deutschen Abschluss durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) benötigt. Bitte beantragen Sie diesen ggf. rechtzeitig. Nähere Informationen finden Sie unter <https://www.kmk.org/zeugnisbewertung>

Kosten für die Teilnahme an einem Vorstellungsgespräch bei der Universität des Saarlandes können, ebenso, wie Kosten für eine etwaige Zeugnisbewertung der ZAB, grundsätzlich leider nicht erstattet werden.

Wir begrüßen Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Die Universität des Saarlandes strebt nach Maßgabe ihres Gleichstellungsplanes eine Erhöhung des Anteils von Frauen an. Bewerbungen schwerbehinderter Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Im Rahmen Ihrer Bewerbung um eine Stelle an der Universität des Saarlandes (UdS) übermitteln Sie personenbezogene Daten. [Beachten Sie bitte hierzu unsere Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung \(DS-GVO\) zur Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten.](#) Durch die Übermittlung Ihrer Bewerbung bestätigen Sie, dass Sie die Datenschutzhinweise der UdS zur Kenntnis genommen haben.